

Expert:innen aus Wissenschaft, Diakonie und Politik – die Referent:innen des Studientages

Tim Achtermeyer ist seit dem 1. Juni 2022 Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen. Im Juni 2022 wurde er gemeinsam mit Yazgülü Zeybek zum Landesvorsitzender der Grünen in NRW gewählt. Solidarität bezeichnet er im Kampf gegen die Klimakrise als elementar.

Michael David verantwortet den Themenbereich „Sozialpolitik gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ im Zentrum Migration und Soziales der Diakonie Deutschland. Er gehört zu den Initiatoren der „Zehn Thesen für sozialen und ökologischen Neustart“.

Anne Fennel ist Geschäftsführerin der Diakonie Saar. Diakonie zeichnet sich für die Sozialpädagogin durch notlindernde Hilfe und durch politisches und gesellschaftliches Einmischen aus, „dem Rad in die Speichen fallen“, wie Bonhoeffer formuliert hat.

Dr. Markus Janser ist Wissenschaftler am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Er forscht zu Arbeitsmarkteffekten von Umwelt- und Klimapolitik, zu regionalen Auswirkungen der ökologischen Transformation und zum beruflichen Wandel (z.B. Greening of Jobs, Digitalisierung).

Dr. Sarah Köhler ist Theologin und Altorientalistin. Sie ist Referentin der Ökumenischen Arbeitsstelle Anthropozän im Ökumenischen Prozess „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“ bei der Werkstatt Ökonomie e.V. in Heidelberg.

Dietmar Pistorius ist Pfarrer und leitet seit März 2020 als Superintendent den Evangelischen Kirchenkreis Bonn, der sich den Klimaschutz und einen maximal nachhaltigen Umgang mit der Umwelt als zentrales Anliegen auf die Fahnen geschrieben hat.

Impressum:
Evangelische Akademie im Rheinland
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn
Tel.: 0228 479898-50
www.ev-akademie-rheinland.de

Praktische Hinweise

Veranstaltungsort:

Haus der Evangelischen Kirche Bonn
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Anmeldung:

Eine Teilnahme an lediglich einem der beiden Veranstaltungstage ist möglich. Eine Anmeldung bis zum 24. November ist erforderlich:

Tagungsbüro:

Martina Steffen
Evangelische Akademie im Rheinland
Tel.: 0228 479898-52, Fax: 0228 479898-59
martina.steffen@akademie.ekir.de

Tagungskosten:

Die Teilnahme am Abendvortrag ist kostenlos.
Die Teilnahme (inkl. Verpflegung) am Studientag kostet 35 €.

Für Armutsbetroffene, Studierende und Auszubildende kann der Tagungsbeitrag erlassen werden. Sprechen Sie uns einfach an.

Übernachtungsmöglichkeit:

Das Abrufkontingent „Evangelische Akademie“ steht Ihnen als Selbstbucher (EZ: 92,50 €) bis zum 27.10.2022 im fußläufig zu erreichenden Motel One Bonn zur Verfügung:

Hotel Motel One Bonn-Beethoven
Berliner Freiheit 36, 53111 Bonn | Tel.: 0228 9727860

Veranstalter:

Evangelische Akademie im Rheinland
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Lenaustraße 41, 40470 Düsseldorf
www.diakonie-rwl.de



**Klima – Arbeit – Armut –
ein (un)auflösbares Dilemma?**

8. 12. 2022, 18:30 – 20:30 Uhr | Bonn
9. 12. 2022, 9:30 – 15:30 Uhr | Bonn

Die Evangelische Akademie im Rheinland ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Titelbild: © Tania Malréchauffé, unsplash.com

Zur Überwindung der Klimakrise braucht es einen gesellschaftlichen Kraftakt. Denn die Herausforderungen der notwendigen ökologischen Transformation lassen sich nicht trennen von großen sozialen Fragen. Nicht erst die vergangenen Monate machen dies deutlich: Uns stehen tiefgreifende Veränderungen bevor – auf dem Arbeitsmarkt, im Sozialstaat und im gesellschaftlichen Miteinander.

Ist ein Wandel zu einem nachhaltigen Arbeitsmarkt möglich? Kann die Transformation sozial gerecht gestaltet werden? Wo stehen Kirche und Diakonie in diesem Prozess?

Die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und die Evangelische Akademie im Rheinland laden dazu ein, mit Stimmen aus Wissenschaft, Kirche, Diakonie und Politik über diese Fragen ins Gespräch zu kommen.

Im Eröffnungsvortrag fragt die vielfach ausgezeichnete Soziologin Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung: Welche sozialen Herausforderungen stellen sich uns in der Transformation? Wen treffen diese Folgen schon heute in besonderem Maße? Wie kann eine Spaltung der Gesellschaft im Angesicht der Umbrüche verhindert werden?

Der anschließende Studientag vertieft die Aspekte der Arbeitsmarktpolitik und der Armutsbekämpfung. Expert:innen verschiedener Fachrichtungen greifen diese Aspekte auf und diskutieren sie auch im Hinblick auf kirchliche und diakonische Handlungsfelder.

Zu alledem laden wir Sie herzlich ein!

Heike Moerland,
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Dr. Kathrin S. Kürzinger,
Evangelische Akademie im Rheinland

Till Kiehne,
Evangelische Akademie im Rheinland

Vortrag | Donnerstag, 8. Dezember 2022

Ökologische und soziale Fragen lassen sich nicht trennen, sie sind Überlebens- und Gerechtigkeitsfragen. Die Bewältigung der großen ökologischen Krisen muss dafür genutzt werden, eine neue, nachhaltige und sozial gerechte Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. Der Ressourcenverbrauch muss zugleich begrenzt als auch sozial gerecht gestaltet werden. Der Schutz des Klimas, der Demokratie und des sozialen Zusammenhalts erfordert sofortiges Handeln. Prof. Jutta Allmendinger analysiert die drängenden Herausforderungen unserer Zeit.

Welche sozialen Herausforderungen stellen sich uns in der Transformation? Wen treffen diese Folgen schon heute in besonderem Maße? Wie kann eine Spaltung der Gesellschaft im Angesicht der Umbrüche verhindert werden?

17:00 Empfang der angemeldeten
Teilnehmenden des Studientags

18:30 **Begrüßung und Einführung**

18:40 **Klima – Arbeit – Armut –
ein (un)auflösbares Dilemma?**
Abendvortrag
Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D.

19:30 **Raum für Diskussion und Fragen**

20:30 Veranstaltungsende

Referentin

Prof. Jutta Allmendinger ist Soziologin und für ihre Forschung vielfach ausgezeichnet worden. Seit 2007 ist sie Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zu ihren Forschungsthemen gehören unter anderem die Soziologie des Arbeitsmarktes, Bildungssoziologie, Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik. Ihre Expertise bringt sie in verschiedene wissenschaftliche Beiräte auf internationaler und nationaler Ebene ein.



Foto: WZB David Ausserhofer

Studientag | Freitag, 9. Dezember 2022

9:30 **Andacht**
Dietmar Pistorius,
Superintendent Kirchenkreis Bonn

9:45 **Impuls: Ein nachhaltiger Arbeitsmarkt?**
Dr. Markus Janser, Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Kommentar:
Anne Fennel, Geschäftsführerin Diakonie Saar

11:00 Kaffeepause

11:15 **Impuls: Soziale Gerechtigkeit erfordert
Umverteilung!**
Michael David, Diakonie Deutschland

Kommentar:
Dr. Sarah Köhler, Ökumenische Arbeitsstelle
Anthropozän

12:30 Mittagessen

13:30 **Podiumsdiskussion:
(K)ein unauflösbares Dilemma!**
Tim Achtermeyer, Landesvorsitzender Bündnis
90/Die Grünen NRW
Anne Fennel, Geschäftsführerin Diakonie Saar
Dr. Markus Janser, Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Dr. Sarah Köhler, Ökumenische Arbeitsstelle
Anthropozän

15:30 Veranstaltungsende

**Der Vortrag am Donnerstagabend findet in
Kooperation mit dem Evangelischen Forum Bonn
auch als Livestream statt.**